ANHANGvs2

TEIL 2 Inhaltliche Diskussion

2.1 Falls notwendig, nochmals **Vorstellungsrunde/**Einstiegsrunde
Vorstellungsrunde war nicht notwendig.

2.2 Diskussion (16:50 – 17:30): Thema „Österreich in der europäischen und internationalen BGE-Bewegung"

Kommentare in Stichworten danach:

- Martin: Klaus will das diskutiert haben, ist OK, aber wir stehen nicht am Beginn, aber welche Ressourcen, welche Anstrengungen sind dafür gemacht worden?
- Heinz: Nicht immer angreifen, nicht negativ sein.
- Martin: Keine Ressourcen vorhanden, wo bleibt ein Input dafür?
- Klaus: Es kann jede/jeder einsteigen. Ich bemühe mich, bei alle Gelegenheiten Personen dafür zu motivieren und würde zu Beginn die notwendigen Einführungen geben. Nur Englischkenntnisse sind Voraussetzung, um mitmachen zu können. Habe konkret schon Personen angesprochen, die sich dafür interessieren, aber aus Termingründen bei diesen Personen, kam es noch nicht zu weiteren Schritten.
- Ulli: Jeder, nicht nur Klaus und Heinz sollten sich darum bemühen, Personen zu finden.
- Heinz: Warum es in Österreich beim BGE-Volksbegehren funktioniert hat und bei der Europäischen Bürgerinitiative nicht, liegt zum Teil daran, dass vom World-Forum von einem „Universellen Grundeinkommen" gesprochen wird und Leute glauben, dass es dann nach Belieben wieder abgeschafft werden könnte. Mit diesem Argument muss man sich auch auseinandersetzen.
- Mond: Punkt 1: Es liegt bei mir nicht an fehlenden Englischkenntnissen, die brauche ich ohnehin im Berufsleben, aber es fehlt bei mir an der Zeit. Und Punkt 2: Es sollte nicht nur auf das „Pan European Movement von EUMANS" ausgerichtet sein. Das erscheint mir zu „Liberal". Es müsste breiter angelegt werden, damit auch LINKE sich dafür einsetzen. Sonst verliert man Personen.
- Klaus: Diese breitere Diskussion haben wir schon. Beim letzten Treffen war z.B. ein Vertreter der 5-Sterne-Partei aus Italien dabei und Vertreter von DieM25. Außerdem ist EUMANS eindeutig gegen den „Neoliberalismus" eingestellt.
- Christine A.: Bin gegen „Privatisierung". Das vergrößert die Armut. Das BGE muss auf breiter Basis gefordert werden.
- Martin: Es genügt nicht aufzuzeigen was zu tun ist. Das motiviert niemand. Stammtische einrichten, Newsletter schreiben, z. B über das Katalonien Projekt.
- Heinz: Klaus berichtet immer wieder. Beim RTG-Newsletter sind 70 Personen eingetragen.

- Mond: Es liegt am Zeit-Budjet. Das man als UBI-European Initiative Member nicht bei EUMANS Mitglied werden muss, wurde von Klaus schon gesagt, aber für mich ist EUMANS als „Liberal" bedenklich.
- Martin: Diese Diskussion haben wir schon 10x geführt. Ich sehe bei der Kooperation DieM25 nicht auf der Straße.
- Klaus: Am 9. Mai 2023 wird es einen gemeinsamen Tag für viele Kooperationen geben. Darüber kann ich bei unseren RTG-Treffen berichten.
- Martin: Antrag auf Ende der Diskussion, sonst Zeitüberschreitung.
- Mond: stimmt als Moderator zu und erklärt die Pause bis 17: 45.

2.3 Themenvorschlag fürs nächste Treffen: „ChatGPT, KI und Grundeinkommen": Input von Mond.